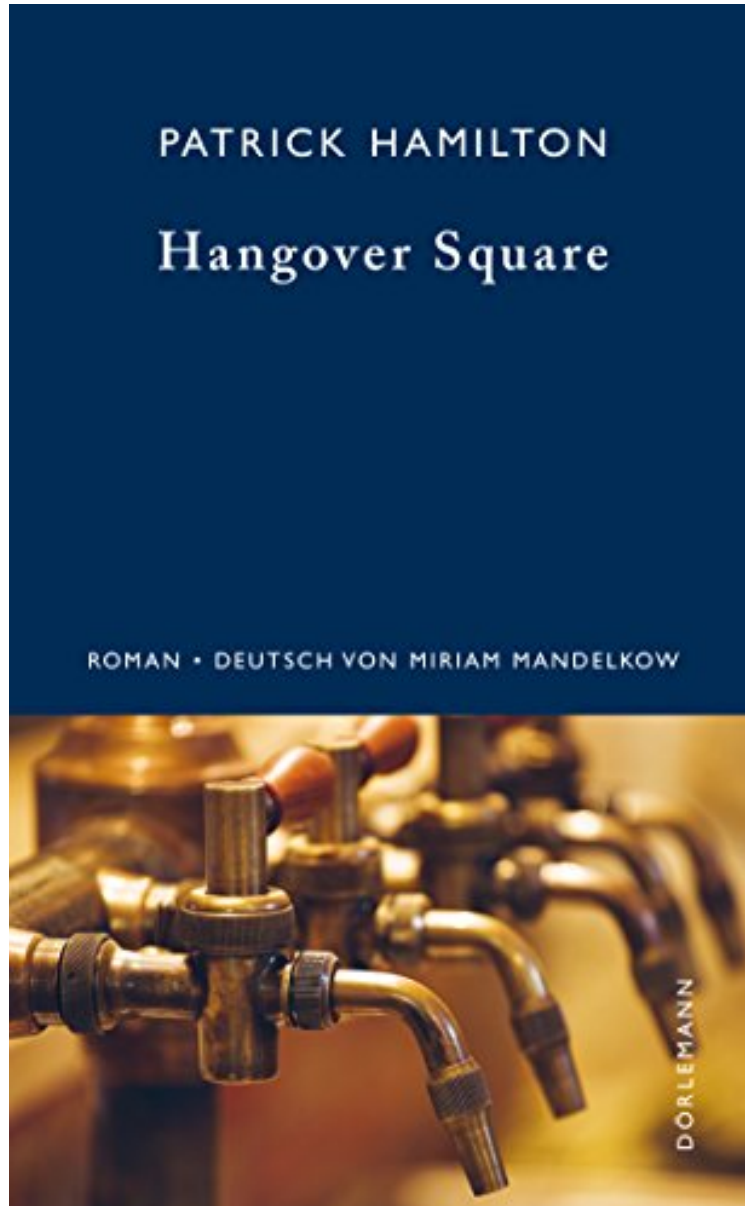


[Free] Hangover Square: Eine Geschichte aus dem finstersten Earl's Court

# Hangover Square: Eine Geschichte aus dem finstersten Earl's Court

*Von Patrick Hamilton*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #675508 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-20Erscheinungsdatum:  
2014-06-20File Name: B00L59ML52 | File size: 19.Mb

**Von Patrick Hamilton : Hangover Square: Eine Geschichte aus dem finstersten Earl's Court** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hangover Square: Eine Geschichte aus dem finstersten Earl's Court:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Fesselnd... Von Calimero London, Ende der 30er Jahre. Der "tümme" George ist seiner Angebeteten Netta hrig, sie nutzt ihn aber nach Strich und Faden aus. In seiner Parallelwelt (George ist schizophr) schmiedet er deshalb Mordpläne, von denen sein "Haupt-Ich" allerdings nichts weiß. Durch den stark differierenden Erzählstil (je nach Georges Identität) war ich besonders fasziniert von den beiden Persönlichkeiten des Protagonisten. Der Roman hat einen tollen Spannungsbogen. Empfehlenswert. 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Naja... Von MiHe1984 Mit hohen Erwartungen habe ich dieses Buch begonnen zu lesen. Nach der Hälfte habe ich es für Monate zur Seite gelegt und erst vor kurzem wieder von vorne angefangen und zu Ende gebracht. Leider schafft es der Autor nicht einen Spannungsboden in die Geschichte einzuarbeiten. Jegliche Spannung geht durch die endlosen Beschreibungen der Gedanken und Personen verloren. Mit jedem neuen Kapitel hofft man auf einen der berühmten "Klick-Momente" des Protagonisten und wird doch fötters enttäuscht, sodass sich dieses Buch des föteren in die Länge zieht. Was jedoch auch sehr schade war, war die doch offensichtliche Parallele zu Goethes "Die Leiden des jungen Werther". Wer dieses Werk kennt, kann leider auch fast den ganzen Plot von "Hangover Square" vorhersagen. Die Grundidee den Werther in die Gegenwart des Krieges zu versetzen und diesen mit etwas krankhafteren, extremeren Zügen auszustatten, lässt eine spannende, Thriller-ähnliche Neuauflage vermuten. Jedoch ist die Umsetzung (für meine Begriffe) mchtig in die Hose gegangen. Daher nur ein mdes "Naja..." Wer sich durch "Die Leiden des jungen Werther" kmpft, wird diesen wesentlich mehr zu schätzen wissen, als "Hangover Square" 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. fesselnd und anröhrend Von wilhelm maas Ich schließe mich allen 5-Sterne-Rezensionen an. (Die produktinformationen "ber den Autor" beziehen sich nicht auf den Autor dieses Buches. Patrick Hamilton (1904-1962) war weder Architekt noch Software-Entwickler!)

Kurzbeschreibung London 1939 - in der unerbittlichen Welt der Pubs in Earls Court gibt sich George Harvey Bone einer hilflosen Vernarrtheit hin: Netta ist kühl, voller Verachtung und - hoffnungslos begehrenswert. George treibt in einer Hlle der Trunkenheit. In seinen toten Momenten jedoch, wenn etwas in seinem Kopf klick macht, erkennt er ohne den geringsten Zweifel, da er Netta tten mu In seinem duster-komischen Roman Hangover Square evoziert Patrick Hamilton die heruntergekommene, rauchverhangene Welt der Pubs, Pensionen und versoffenen Philosophen - in einem London voller dunkler Vorahnungen in den Monaten vor Kriegsausbruch. Kurzbeschreibung London 1939 - in der unerbittlichen Welt der Pubs in Earls Court gibt sich George Harvey Bone einer hilflosen Vernarrtheit hin: Netta ist kühl, voller Verachtung und - hoffnungslos begehrenswert. George treibt in einer Hlle der Trunkenheit. In seinen toten Momenten jedoch, wenn etwas in seinem Kopf klick macht, erkennt er ohne den geringsten Zweifel, da er Netta tten mu In seinem duster-komischen Roman Hangover Square evoziert Patrick Hamilton die heruntergekommene, rauchverhangene Welt der Pubs, Pensionen und versoffenen Philosophen - in einem London voller dunkler Vorahnungen in den Monaten vor Kriegsausbruch. ber den Autor und weitere Mitwirkende Patrick Hamilton (1904-1962) war einer der talentiertesten Schriftsteller seiner Generation und ein Lieblingsautor von Hitchcock, der 1948 ein Theaterstück von Hamilton verfilmte, Cocktail für eine Leiche.